

## REGIONSTAG 2017

### Bericht des Regionsvorsitzenden

Die Saison verlief, wie schon in den vergangenen Jahren, in unserer Region ohne große Aufreger. Dies kann natürlich als ein sehr positiver Aspekt gesehen werden. Es könnte aber auch ein Anzeiger für eine gewisse Resignation sein. Die Anzahl der Mannschaften geht zurück, die Teilnahme an Regionsturnieren ist nicht überwältigend. Ganz gravierend zurückgegangen ist der Damenspielbetrieb. Trotz des Angebots, mit Zweiermannschaften eine Kreisliga zu bilden. Somit haben wir in der ganzen Region nur noch eine einzige Mannschaft im Spielbetrieb. Und auch in der Jugendarbeit scheint es Defizite zu geben. Das Kadertraining an der oberen Nahe musste mangels Masse wieder aufgegeben werden.

Ein weiterer kritischer Punkt: die Bereitschaft, im Regionsvorstand die eine oder andere Position zu übernehmen, ist so gut wie nicht gegeben. Die jetzigen Funktionsträger arbeiten gerne dafür, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Um aber das Sterben der Region zu verhindern wäre in Zukunft die Besetzung einiger Positionen wie Ressortleiter Sportentwicklung, Seniorensport oder Schulsport unbedingt notwendig. Vielleicht findet sich ja am Regionstag der eine oder andere Freiwillige?!

In diesem Zusammenhang danke ich an dieser Stelle meinen jetzigen Mitstreitern ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit.

Mein Dank geht natürlich auch an alle, die sich in den Vereinen einbringen, sei es als Vorstandsmitglied, Trainer, Schiedsrichter oder sonstiger Unterstützer der Vereinsarbeit, und damit helfen, dass es doch mit unserem schönen Sport weiter geht.

Auf höherer Ebene wurde fleißig gearbeitet und eine neue Wettspielordnung erstellt. Wie ihr vielleicht schon festgestellt habt, haben sich einige Änderungen ergeben. Ob diese positiv oder negativ sind beziehungsweise gesehen werden, wird sich herausstellen. Vieles blieb ja auch erhalten. Die genauen Auswirkungen werden wir in der kommenden Saison feststellen können.

Über die Zusammenarbeit mit Rheinhessen gibt es nicht viel Neues zu berichten. Die Verhandlungen erweisen sich als nicht einfach, gehen aber unverändert weiter.

Ich gratuliere allen Meistern, Pokalsiegern, weiteren Aufsteigern und erfolgreichen Einzelkämpfern sehr herzlich.

Am 23. Juni hoffe ich möglichst viele Vereinsvertreter zum Regionstag und zum Jugendtag in Merxheim begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

*Berndt Späth*